



DOSSIER **RELOOKING** - FARBVERÄNDERUNG

MUT *Zur Farbe*



Ort
8867 Niederurnen

Kandidatin
Rina Arena

Lehrkräfte
Daniela Moro
Marina Anrig
Kathrin Rohrer

IBW
Höhere Fachschule
Südostschweiz,
Chur

Druckdatum
16. Mai 2017

Inhalt

| | | |
|----|--|----|
| 1 | Vorwort | 2 |
| 2 | Das Thema meiner Arbeit: «Mut zur Farbe» | 3 |
| 3 | Mein Model | 4 |
| | 3.1 Allgemeine Beschreibung | 4 |
| | 3.2 Erscheinungsbild | 4 |
| | 3.3 Beratung | 5 |
| 4 | Die Haarfarbe | 7 |
| | 4.1 Vorgehensweise | 8 |
| | 4.2 Inhaltsstoffe / Oxidationsweise | 8 |
| | 4.3 Nachbehandlung und Styling | 8 |
| | 4.5 Föhnen und Styling | 9 |
| | 4.6 Inhaltsstoffe Styling-Produkte | 9 |
| 5 | Der Haarschnitt | 10 |
| | 5.1 Schnitttechnik / Haarschnitt | 10 |
| | 5.2 Technische Ausführung | 10 |
| 6 | Make-Up | 11 |
| | 6.1 Vorbereitung | 11 |
| | 6.2 Schminken | 11 |
| | 6.3 Inspiration und Ziel | 11 |
| 7 | Die Kleider | 12 |
| | 7.1 Outfit – 2 Kombinationen | 12 |
| | 7.2 Tipps für zu Hause | 12 |
| 8 | Ergebnis Relooking | 13 |
| 9 | Beteiligte Personen | 14 |
| | 9.1 Meine Reflexion | 14 |
| | 9.2 Feedback des Models | 14 |
| 10 | Quellennachweis | 16 |

Vorwort



Mein Name ist **Rina Arena.** Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, 17 und 13 Jahre alt. Seit meinem Lehrbeginn bin ich Hairstylistenin aus Leidenschaft. Ich führe seit 20 Jahren mein eigenes Geschäft in Niederurnen, dem Dorf, in dem ich schon die Lehre absolviert habe.

Mittlerweile arbeiten drei Coiffeusen und zwei Lernende in meinem Geschäft. Seit 2001 bilden wir Lernende aus, die auch alle die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden haben. Mir ist es sehr wichtig, dass meine Lernenden optimal auf ihrem Weg zur Lehrabschlussprüfung begleitet werden.

Im Laufe der Jahre wurde mir immer mehr bewusst, wie wichtig es ist, die Fachkompetenz für unseren Beruf weiterzugeben. Darum habe ich mich entschlossen, mich einer neuen Herausforderung zu stellen. Ich möchte mein Fachwissen nochmals vertiefen und somit neue Perspektiven gewinnen.

Mein Ziel ist es, mein Team optimal zu führen und als ÜK-Instruktorin in der Berufsschule arbeiten zu können. In beiden Funktionen möchte ich mein Wissen weitergeben.

Die Arbeit und der Kontakt mit den Kunden bleibt aber eine Leidenschaft, die ich nie aufgeben möchte. Es ist gerade diese kreative Arbeit mit der ich die Kunden glücklich machen und ihnen ein positives Gefühl geben kann, die mich in meinem Beruf so erfüllt.

2

Das Thema meiner Arbeit

MUT zur Farbe

Alexandra ist eine gute Kundin von mir, sie ist mir sofort ans Herz gewachsen. Wir sind fast gleichaltrig und haben uns von Anfang an sehr gut verstanden. Als ich ihr von meiner Berufsprüfung erzählte und sie spontan fragte, ob sie Lust hätte, bei diesem Projekt mitzumachen, war sie sofort begeistert.

**Für diese Arbeit entschied ich mich,
eine Farbveränderung vorzunehmen.**

Da mein Modell keine gefärbten Haare hat und sich auch nicht schminkt, passt Alexandra perfekt zum Thema «Mut zur Farbe».

**Ich möchte zeigen,
was der Einsatz von etwas Farbe bewirken kann.**

Für mich bedeutet es eine neue Herausforderung, meine Kundin von Kopf bis Fuss zu analysieren und dabei zu erkennen, was ihr gefällt und wie sie sich wohl fühlen wird, wenn ihr Gesamtbild mit etwas Farbe optimiert wird, um Harmonie zu erreichen und Schönheit hervorzuheben.

Mit Beratung und Fachkompetenz möchte ich mit der Kundin zusammen diese Verwandlung erarbeiten und anschliessend mit ihr zurückblicken.

Somit kann unser Projekt starten.

1

Mein Model

3.1 Allgemeine Beschreibung

| | |
|---------------------|--|
| Name | Alexandra Grob |
| Alter | 46 Jahre |
| Beruf | Konstrukteurin |
| Lieblingsfarbe | grün |
| Wirkung | ausgeglichen, ruhig |
| Gesichtsform | oval |
| Farbtyp | Wintertyp |
| Biostruktur | grün |
| Make-up | nur Lippenglanz |
| Frisur-Gewohnheiten | Mit dem Föhn oder an der Luft trocknen |
| Zeitaufwand @home | wenig |
| Kundenwunsch | sportliche Frisur |
| No-Go | Igeli Frisur |



3.2 Erscheinungsbild

Alexandras Look ist eher sportlich, bequem gekleidet. Positiv finde ich an ihrem Look, dass sie einen Hauch von natürlich, jugendlich und modern drin hat. Andererseits wirkt ihr Look wenig weiblich und von den Farben her eher schlicht und fad.

Alexandra hat von Natur aus gewelltes Haar. Die Ausgangsfarbe ist mittelbraun meliert (Naturfarbe); der Weissanteil beträgt 25 %. Sie hat keinen Nachwuchs. Der letzte Haarschnitt liegt schon eine Weile zurück.

Alexandra ist oft im Freien und macht viel Sport. Darum liebt sie es, eine pflegeleichte Frisur zu haben, die nicht viel Zeit in Anspruch nimmt. Sie wäscht ihr Haar, föhnt es oder lässt es trocknen. Sich zu schminken liegt ihr nicht. Darum benützt sie lieber kein Make-up.

3.3 Beratung

Ich gehe bei der Beratung nach dem AIDA-Schema vor.

- A = Attention**
Aufmerksamkeit erregen
- I = Interest**
Interesse wecken
- D = Desire**
Wunsch / Drang
- A = Action**
Aktion

Zuerst war wichtig zu erfahren, was Alexandra zusagt und was ihr gar nicht gefällt. Wir vereinbarten einen Termin, um unser gemeinsames Ziel zu besprechen.

A Wie habe ich ihre Aufmerksamkeit erregt?

Anhand von Frisurenbildern fragte ich Alexandra, was ihr gefallen würde und bin ihr bei der Auswahl von Farbe und Haarschnitt beratend zur Seite gestanden. Mit gezielten Fragen holte ich mir die Informationen dazu. Ausserdem ging ich auf ihre Gewohnheiten und Interessen ein.

I Wie habe ich ihr Interesse geweckt?

Mit Hilfe von Bildern aus einer Farb- und Stilberatung und anhand von farbigen Schals und Gesichtsschablonen konnte ich mein Modell einem Jahreszeiten-Typ zuordnen. Wir fanden heraus, dass Alexandra ein **Wintertyp** ist.



Herbsttyp



Wintertyp

Sie unterstreicht ihren Typ nur mit reinen, klaren Farben, von hell bis dunkel, alles im kühlen Bereich. Nur scharfe und klare Eisfarben harmonieren mit ihrer Hauttönung. Schwarz, marineblau, rot, weiss und anthrazit heben die zu ihr passende elegante Schärfe besonders hervor. Schwarz und kalkweiss stehen ihr besonders gut. Sie unterstreichen ihren Typ hervorragend.

Hilfsmittel wie Farbschablonen helfen uns, für Alexandra den richtigen Farbtyp zu definieren.

D Wie ist der Wunsch nach Veränderung entstanden?

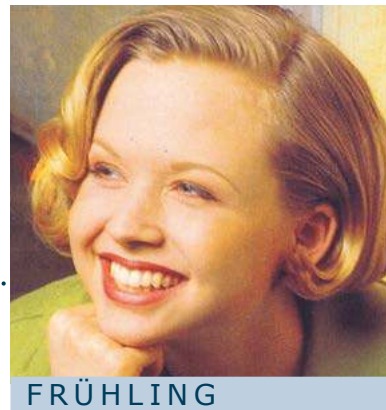
Anhand einiger Vorher-/Nachher-Bilder und aufgrund meiner überzeugenden Argumentation war mein Modell schnell begeistert und an einer grundlegenden Veränderung interessiert.

A Wie werde ich nun vorgehen?

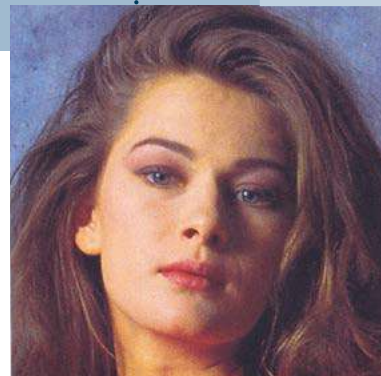
Gemeinsam haben wir einen sportlichen, frechen Kurzhaarschnitt ausgewählt und uns für zwei Kleiderstile entschieden, einen sportlichen und einen eleganten Look. Dazu das passende, typgerechte Make-up.

3.4 Farbberatung

Die körpereigene Pigmentierung bestimmt die Haarfarbe, die Augenfarbe und den Teint eines Menschen. Diese Farben sind von der Natur aufeinander abgestimmt und harmonisieren optimal miteinander. Auch die Lieblingsfarbe eines Menschen passt in der Regel perfekt zu seinem Temperament und zu seiner Persönlichkeit. Eine Farbberatung hilft, den richtigen Farbtyp einer Person zu bestimmen.



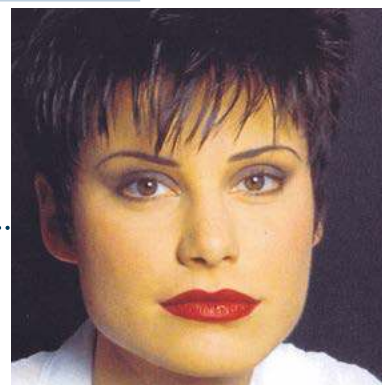
FRÜHLING



SOMMER



HERBST



WINTER

Farbtyp

Der Farbtyp einer Kundin

wird bestimmt durch:

- die natürliche Haarfarbe
- die Augenfarbe
- die Augenbrauenfarbe
- den natürlichen Hautton

Farbtöne werden in kalte und warme Farben eingeteilt.

Aschtöne sind kalt, Goldtöne oder Rottöne sind warm. Die beiden Farbfelder Warm oder Kalt werden weiter in helle und dunkle Nuancen unterteilt. Daraus ergeben sich die vier Farbtypen:

- Frühlingstyp = warme und helle Farben
- Sommertyp = kalte und helle Farben
- Herbsttyp = warme und dunkle Farben
- Wintertyp = kalte und dunkle Farben

Zur Bestimmung der Zielfarbe wird der Farbtyp der Kundin berücksichtigt. Die Augenfarbe, die natürliche Hautfarbe und die kosmetische Haarfarbe sollten optimal zusammenwirken und ein harmonisches Gesamtbild erzeugen.

4

Die Haarfarbe

4.1 Vorgehensweise

Als Erstes mache ich eine Diagnose. Die Ausgangsfarbe ist mittelbraun meliert (Naturhaar). Alexandra hat einen Weissanteil von 25%. Sie hat keinen Nachwuchs. Unser Farbziel ist dunkelbraun, alle grauen Haare sollen verschwinden. Da wir etwas Lichtreflexe in die Farbe geben möchten, setzen wir seitlich fünf Folien Mèches.

Auftragetechnik

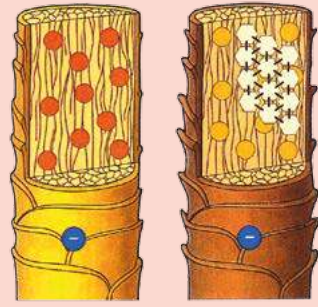
Zu Beginn verwende ich einen Konturenschutz. Diesen trage ich auf die Hautkonturen auf, um sie vor der Farbe zu schützen. Erst dann mache ich meine Farbe für die Mèches und den Ansatz an. Ich setze mir auf der rechten Seite fünf feine Schleier-Mèches, lege eine Folie darunter und trage dort die Farbe «plum» mit 6% Wasserstoffperoxid auf. Für meine Ansatzfarbe wähle ich 3N mit 6% Wasserstoffperoxid und trage diese, beginnend am Hinterkopf, bis zum Nacken mit 1,5 cm Abteilungen vorsichtig auf. Dann folgt die Farbe am Vorderkopf und an den Seitenpartien. Am Schluss säubere ich die Konturen. Die Einwirkungszeit beträgt 30 Minuten.

Danach bitte ich mein Modell zum Waschen, spüle kurz mit Wasser und emulgieren die Kopfhaut ausgiebig. Dann spüle ich gründlich und kontrolliere die Konturen und Ohren, ob die ganze Farbe entfernt ist. Ich wasche die Haare zweimal mit «color enlive»-Shampoo und gebe zum Schluss die «color enlive»-Maske darauf. Gut verteilt massiere ich diese gut in die Haare ein. Sie muss 3 - 5 Minuten einwirken um als Abschluss die Farbe komplett im Haar zu versiegeln.

Chemischer Vorgang

Bei den oxidativen Färbungsvorgängen werden die natürlichen Pigmente Eumelanin und Phäomelanin oxidiert und die künstlichen Farbpigmente eingesetzt. Alkalisierungsmittel öffnen die Schuppenschicht und quellen die Faserschicht. Netzmittel fördern das Eindringen der Wirkstoffe und lösen die Oberflächenspannung des Haares. Das Alkalisierungsmittel neutralisiert die Stabilisierungssäure des Wasserstoffperoxids. Folglich wird atomarer Sauerstoff freigesetzt. Das Melanin





wird aufgeheilt. Pufferstoffe dosieren die Abspaltung des Sauerstoffes und halten den pH-Wert konstant. Jetzt verbindet das abgespaltene Sauerstoffatom des Wasserstoffperoxids die kleinen farblosen Farbmoleküle zu grossen, wasserunlöslichen Farbmolekülen. Die künstlichen Pigmente lagern sich wie die natürlichen Pigmente im Faserstamm ein. Durch ihr nun grösseres Volumen werden die Farbpigmente festgehalten. Die positive Ladung der Fertigfarbstoffe hängt sich wie ein Magnet an die Schuppenschicht des negativ geladenen Haares.

4.2 Inhaltsstoffe / Oxidationsweise

Ich verwende Produkte von Screen.
(Wichtiger Hinweis: Hautschutz benutzen, er schützt die Haut vor der Haarfarbe.)

Die Farbe

«Purease Color Cream»

| Inhaltsstoffe | Wirkung |
|--|---|
| TL Emulsionbasis | Transportiert die Inhaltsstoffe |
| WS Ethanolamin | Öffnet die Schuppenschicht und quillt die Faserschicht |
| WS Pufferstoffe: Natriumsulfit | Verhindert eine frühzeitige Oxidation der Farbstoffe |
| Amoniumchlorid | Hält den pH-Wert des Farbbreis während der Einwirkungszeit stabil |
| WS Entwickler: Paratoluyldiamin + Paraphenylendiamin | Bestimmen die Farbtiefe und Farbrichtung |
| WS Kuppler: Resorzin | Bestimmen die Farbrichtung |
| HS Netzmittel | Setzt die Oberflächenspannung herab |
| VF Duftstoffe | Geruchsneutralisierend |

Purease Wasserstoffperoxid 6 %

| Inhaltsstoffe | Wirkung |
|---|-------------------------------------|
| TL Emulsion O/W | Transportiert die Inhaltsstoffe |
| WS Wasserstoffperoxid | Gibt atomaren Sauerstoff ab |
| HS Stabilisierungssäure, Phosphorsäure | Stabilisiert den Wasserstoffperoxid |
| VF Duftstoff | Geruchsneutralisierend |

4.3 Nachbehandlung und Styling

Pflege-Produkte:

«Color Enlive Shampoo» wurde speziell für die Behandlung nach der Anwendung von «screen Farbbehandlung» entwickelt. Spezifische Wirkstoffe sind auf die Bedürfnisse von Haar und Kopfhaut nach der Farbbehandlung abgestimmt.

| Inhaltsstoffe | Wirkung |
|--|------------------------------------|
| TL Destilliertes Wasser, entsalztes Wasser | Transportiert Inhaltsstoffe |
| WS Tenside: anionisch, kationisch nichtionisch, amphoter | WAS Molekül, reinigt Haut und Haar |
| HS Konsistenzregler | Geben die gewünschte Konsistenz |
| HS Konservierungsmittel | Machen das Produkt haltbar |
| VF Duftstoffe | Parfümieren das Produkt |
| VF Farbstoffe | Geben eine passende Farbe |

«Color Enlive Mask» wirkt in Synergie mit dem «Color Enlive Shampoo» und wurde speziell für die Farbbehandlung mit Screen Colorationssystemen entwickelt. Spezifische Wirkstoffe schliessen die Farbpigmente in die Haarstruktur ein und stabilisieren und optimieren das Farbergebnis. Die antioxidativen Wirkstoffkomponenten neutralisieren den oxidativen Colorationsprozess.



«Purease Enlive Mask»

| Inhaltsstoffe | Wirkung |
|--|---|
| TL OW- Emulsion, Liposom | Tragen und Lösen der WS, HS, VS |
| WS Proteine Glyzerin Silikonöl, filmbildende Kunstharze | Haarschaft schützen und verbessern Haarschaft befeuchten Kämmbarkeit verbessern |
| HS Konsistenzregler | Geben die gewünschte Konsistenz |
| VF Duftstoffe | Duft anpassen |
| VF Farbstoffe | Farbliche Anpassung |

4.5 Föhnen und Styling

Als Inspiration für die Frisur haben wir unser Schnittbild, welches wir auf Alexandra abstimmen. Ich verwende den «Boost Styling Spray», den ich ins mit dem Handtuch getrocknete Haar sprache und föhne die Haare ohne Bürste. Ich style nur mit den Händen, um den frechen neuen Look zu unterstützen. Zum Schluss kommt nur noch eine Rundbürste zum Einsatz, um die Fransenpartie etwas zu formen. Die Frisur wird mit dem «Tattoo Laque» fixiert.

4.6 Inhaltsstoffe Styling-Produkte

«Boost Styling Spray» ist ein Flüssigfestiger für mehr Textur und Halt, um einen frechen Look zu kreieren.



| Inhaltsstoffe | Wirkung |
|---|--|
| TL Ethanol, destilliertes Wasser | Alle übrigen Inhaltsstoffe tragen/ transportieren und lösen |
| WS Weizenprotein | Haarschaft schützen Frisierbarkeit, Eigenschaft der Haare günstig beeinflussen |
| Copolymer Copolymer Benzyl Salicylate | Frisierbarkeit, filmbildend Haarschaft kräftigen UV- Schutz |
| HS Phenoxyethanol | Schäumungsmittel, pH-Wert regulieren |
| VF Coumarin, Geraniol | parfümieren |

«Tattoo Laque» ist ein Aerosol-Haarlack. Er fixiert die Frisur und verleiht ihr starken und flexiblen Halt.



| Inhaltsstoffe | Wirkung |
|--|--|
| TL Ethanol | Alle übrigen Inhaltsstoffe tragen/ transportieren und lösen |
| WS Polyvinylacetat Cyclomethicone | Frisierbarkeit netzverbindend |
| HS Kationisches Tensid Milchsäure Phenoxyethanol | Schäumungsmittel pH-Wert regulieren Konservierungsmittel |
| VF Hexyl Cinnamal Citronellol | parfümieren |



Heimpflege

Ich gebe Alexandra Shampoo und «Maske Protective Enlive» von «Screen» mit, damit sich die Farbe nicht so schnell auswäscht und einen schönen Glanz behält. Als Stylingprodukt eignet sich der «Boost-Föhn-spray», den sie vor dem Föhnen ins nasse Haar sprachen kann. Er ist einfach in der Anwendung und kann zur Auflockerung der Frisur auch in trockenes Haar gesprüht werden.

Der Haarschnitt



Idee / Inspiration

Resultat

5.1 Schnitttechnik / Haarschnitt

Alexandra hat eine ovale Gesichtsform. Sie hat ein zierliches Gesicht mit optimalen Proportionen. Einer ovalen Gesichtsform steht praktisch jede Frisur. Das bedeutet: Wir haben freie Hand. Ihre Figur ist ideal für kurzes Haar. Sie ist der Typ für trendige, freche Frisuren. Alexandras Haarschnitt arbeite ich mit meiner Haarschneideschere (Modulier-H-Tech-Schere) aus; für den Nacken verwende ich die Haarschneidemaschine. Konturen verfeinere ich mit der Modulierschere.

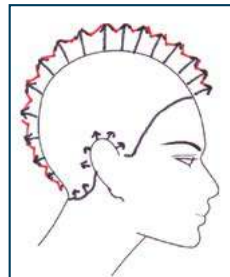
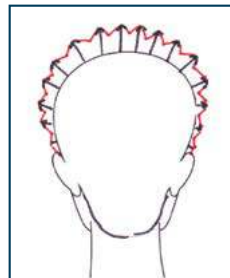
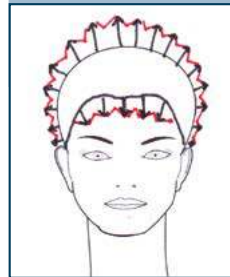
5.2 Technische Ausführung

Ich beginne beim Wirbel, dort scheidet sich im 90-Grad-Winkel eine Länge von ca. 5 cm, zum Nacken hin dann in senkrechten Abteilungen eine gleichmässige Stufung.

Im Nacken werde ich etwas kürzer. Vom Oberkopf bis zum Vorderkopf schneide ich eine Führungslinie, von dieser am Oberkopf zur Seitenpartie eine gleichmässige Stufung, kürzer werdend zum Ohrentempel.

Die Fransenpartie schneide ich symmetrisch, fransig strukturiert und gleiche sie mit einer Stufung zum Oberkopf an, um dem Schnitt auch von vorne die gewünschte Lässigkeit zu geben. Den ganzen Oberkopf und die Hinterkopfpattie arbeite ich mit einer Spitzeneffilation aus, damit die Übergänge sanfter werden.

Zum Schluss arbeite ich mit der Modulierschere die Ohrenkonturen und den Nacken heraus. Dabei achte ich darauf, dass sie einen weichen, fransigen Effekt erhalten.



6.1 Vorbereitung

Meine Vorbereitungen:

1. Gesicht

Zuerst benutze ich ein Peeling, dann eine Feuchtigkeitscreme, um den Teint optimal auszugleichen.

2. Augenbrauen

Die halboffene Brauenform passt ideal zu Alexandras Gesicht. Es öffnet ihre Augen und bringt das Augen-Make-up noch mehr zur Geltung.

6.2 Schminken

Eine meiner Kundinnen, Giulia Staub, unterstützte mich im Bereich Make-up. Sie ist Kosmetikerin und führt einen eigenen Kosmetiksalon. Für mein Modell «zauberte» sie das ideale Make-up, wobei Produkte von «Babor» verwendet wurden.

6.3 Inspiration und Ziel

Wir liessen uns von den Farben

inspirieren, die im Winter vorkommen.

Da die Haut schon gut vorbereitet war, konnte die Kosmetikerin sofort mit dem Make-up starten. Sie begann mit einem passenden Make-up in kühlem Beige, um die Haut ebenmässig erscheinen zu lassen. Unter den Augen und auf den Augenlidern hellte sie alles auf, um die Augenringe verschwinden und das Augen-Make-up schimmern zu lassen. Um alles in Einklang zu bringen, verwendete sie ein Puder.

Make-Up

Die Augen

Mit einem hellen Lidschatten wirken die Augen verführerisch aber doch strahlend. Die Betonung der Augenkonturen erfolgt mit einem schwarzen, flüssigen Kajal. Ein sorgfältig aufgetragenes Mascara verleiht Alexandras schönen Naturwimpern noch mehr Ausdruck.

Das Rouge

Um dem Teint Frische zu verleihen, verwendete die Kosmetikerin einen kühlen Rosé-Ton, den sie auf die Wangenknochen auftrug.

Die Lippen

Ein Konturenstift gibt den Lippen einen perfekten Ausdruck. Er verhindert, dass der Lippenstift ausläuft und verleiht dem Ganzen einen besseren Halt. Um Alexandras Lippen weich, frisch und glänzend erscheinen zu lassen, haben wir einen sinnlichen Lippenstift gewählt.

Die Kleider

7.1 Outfit – 2 Kombinationen

Alexandras Wunsch: Sie will sich in den neuen Kleidern einfach wohl fühlen.

An einem verabredeten Shopping-Nachmittag probierte Alexandra die neueste Frühling-/Sommer-Kollektion aus. Gemeinsam fanden wir ein lässiges, stylisches Outfit. Natürlich habe ich bei der Beratung Figur und Farbtyp berücksichtigt, so dass sich Alexandra am Schluss sehr wohl fühlte.

7.2 Tipps für zu Hause

Da Alexandra bisher der Meinung war, ein Herbsttyp zu sein empfahl ich ihr, ihren Kleiderschrank zu überprüfen und auszusortieren und Neueinkäufe in Zukunft immer mit dem passenden Farbpass zu tätigen. Mit diesem Outfit ist sie für jeden Anlass top-gestylt.

Bluse Die weiße Bluse mit kleinen blauen Punkten schmeichelt Alexandras Figur. Wir stecken die Bluse in die Hose, um eine Linie in unserem Style beizubehalten. Die Hose im kühlen Rotton unterstreicht ihren Wintertyp und widerspiegelt den schicken, sportlich-eleganten Look.

Jacke Um den Look zu vervollständigen, runden wir das Ganze mit einer leichten blauen Stoffjacke ab, damit Alexandra auch an kühlen Sommerabenden nicht frieren muss. Die Jacke passt auch zu speziellen, eleganten Anlässe gut. Sie verleiht ein elegantes, schickes Aussehen.

Schuhe Passend zu Hose und Jacke haben wir einen weißen Sneaker für den sportlichen Look und einen weißen, eleganten Schuh für den etwas schickeren, eleganteren Look ausgewählt.

Hose Bei der Hose haben wir uns für eine schicke, rote Farbe entschieden. Eine so auffällige Farbe hat Alexandra noch nie getragen. Alexandras schlanke Beine geben den gewünschten lässigen Effekt. Diese Hose kann sie im Alltag, aber auch zu vielen Anlässe tragen. Sie lässt sich mit verschiedenen Oberteilen kombinieren.

Schmuck Als Blickfang für den eleganten Look haben wir uns für eine dickere Perlenkette entschieden. Da Alexandra einen schmalen Hals hat, schmeichelt dies ihrer Person. Für den sportlichen Look wählten wir eine lange silberne Kette mit schwarzen Steinen. Alexandra trägt sie über der Bluse, was gut zum schwarz-blauen Gürtel passt.



Für mich ist das Relooking gelungen. Ich habe eine völlig neue Frau vor mir.

Mein Modell fühlt sich sichtlich wohl, und das ist mir das Wichtigste.

Ich finde es immer wieder beeindruckend, was man aus einer Person machen kann, wenn man auf ihren Typ eingeht.

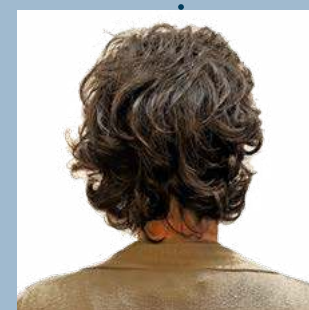
Die Haare sind einfach zu stylen, einfach trocknen lassen oder mit dem Föhn und den Händen eine freche, lässige Frisur zaubern.

Beim Make-up kann man sehen, was alles veränderbar ist. Mein Modell ist deutlich weiblicher und darf sich selbstbewusster zeigen. Wenn es mal schnell gehen muss, weiss Alexandra nun, dass ein guter Lippenstift genügt, um toll auszusehen. Die Augen müssen nicht aufwendig geschminkt werden.

Die Kleider, die ich für Alexandra ausgesucht habe, stehen ihr gut, und es sind Farben dabei, die zu ihrem Typ passen.

Ich bin stolz auf das Resultat und freue mich, dass Alexandra ebenfalls Freude an ihrem neuen Look hat.

Wenn ich das Glänzen in ihren Augen sehe, dann erinnert mich dies einmal mehr daran, weshalb ich meinen Beruf so liebe.



VORHER

NACHER

Beteiligte Personen

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Modell | Alexandra Grob |
| Kleider | Mode Weber |
| Make-up | Giulia Staub, Babor-Produkte |
| Kleidung / Skizzen / Fotos vorher | Rina Arena |
| Produkte und Inhaltsstoffe | Screen haircare.com |
| Fotoshooting / Produkte-Fotos | Marc Robert, Niederurnen |
| Gestaltung Booklet, Grafik | Daniela Elmer, prepressum, Mollis |
| Korrektur | Elisabeth Schwitter, Daniela Elmer |
| Druck | Spälti Druck AG, Glarus |

Wie fühlt sich das Modell nach dem Umstyling

Ich fühle mich einfach happy.

Reaktion des Umfelds

«Wow!»... war die erste Reaktion meines Mannes und meiner Freundinnen. «Bist das wirklich du?», war die zweite. Und die dritte: «Es sieht super aus, fantastisch!» Aus meinem Arbeitsumfeld (besteht hauptsächlich aus Männern) erhalte ich immer wieder Komplimente. Ich fühle mich dadurch sehr geschmeichelt und wahrgenommen. Es gibt mir ein gutes Körpergefühl und eine gewisse Selbstsicherheit.



9.1 Meine Reflexion

Ich schaue zurück auf ein spannendes und intensives Jahr. Es ist schon erstaunlich wenn ich die Fotos meines Modells betrachte, wie viel ich mit eigentlich wenigen, aber gut eingesetzten Veränderungen bewirken konnte. Für mich war es schön, mitzuerleben, was mit meinem Modell geschah. Vor allem zum Haarschnitt hat es auch von aussen viele positive Reaktionen gegeben. Der «Mut zur Farbe» – zur richtigen Farbe – hat sich gelohnt.

9.2 Feedback des Modells

Persönliche Rückmeldung des Modells

Wow... war das erste, das ich dachte. Ich war hell begeistert. Ich habe mich selbst fast nicht mehr wiedererkannt. Der Unterschied vorher/nachher war fantastisch.



Während des Umstylings habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Ich habe Rina von Anfang an vertraut, und sie hat genau erkannt, was mir steht und was nicht. Sie hat mich völlig richtig eingeschätzt und ein super Resultat rausgeholt. Rina, super gemacht!

Welche Bereicherung empfindet das Modell

Ich fühle mich, einfach gesagt, pudelwohl. Ich habe richtig Freude an meinem Aussehen. Ich bin so richtig stolz auf mich. Ich bekomme von überall her Komplimente. Die Frisur, das Outfit, es passt alles zusammen.

Persönliche Veränderung

Ich schaue morgens länger in den Kleiderschrank und suche mir mein passendes Outfit aus. Anschliessend nehme ich mir ein bisschen länger Zeit vor dem Spiegel. Manchmal schminke ich mich auch dezent. Ich habe richtig Freude an meiner Veränderung. Die Frisur ist mit wenigen Handgriffen top-gestylt, das kommt mir sehr entgegen.



Quellenverzeichnis

| | |
|-------------------------------|--|
| Inspiration, Bild Haarschnitt | Frauenzeitschrift «Bild der Frau» www.bildderfrau.de |
| Farbtypen Beschreibung | Handbuch für den Coiffeurberuf: «Haare Cheveux Capelli» von Franziska Casagrande, Felix Westhauser und Andrea Winkler-Eng von der Schweizerischen Coiffeurfachlehrer-Vereinigung |
| Bilder Farbtypen | «Die grosse Farb-und Typenberatung» von Lisa Schneider 1993 by Südwest Verlag GmbH & Co KG, München Buch-Nr. 021410 |

